



Protokoll der 61. Delegiertenversammlung vom 2. März 2018 im Gemeindesaal Riedern

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der 60. DV vom 10. März 2017
4. Jahresbericht 2017
5. Jahresrechnung 2017
6. Revisorinnenbericht 2017
7. Wahlen / Mutationen
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge (keine Änderung)
9. Ausblick
10. Varia

1. Begrüssung und Mitteilungen

Die Präsidentin Ann-Kristin Peterson begrüsst alle Anwesenden zur diesjährigen DV. Es gibt keine Änderungsvorschläge zur Traktandenliste.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Da die anwesenden Mitglieder überschaubar sind und keine wichtigen Geschäfte traktandiert sind, bedarf es keiner Stimmenzählerinnen. Die Versammlung ist damit einverstanden.

3. Protokoll der 60. Delegiertenversammlung vom 10.03.2017

Die Präsidentin weist die Versammlung darauf hin, dass das Protokoll auf der Website kurz nach der DV 2017 hochgeladen wurde und einsehbar war. Allfällige Fragen zum Protokoll der letztjährigen DV konnten vorgebracht werden, was jedoch nicht in Anspruch genommen wurde. Das Protokoll wird herzlich verdankt.

4. Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht 2017 wurde mit dem Januarversand verschickt. Anlässlich der DV werden einige Fotos mehr gezeigt, als im Jahresbericht sind. Die Präsidentin erwähnt und erzählt zu den verschiedenen Anlässen aus dem Jahresbericht 2017.

Ein spezieller Dank spricht die Präsidentin an Sabine Jacober, für ihren 15-jährigen Einsatz für den Kinderhütendienst an der Landsgemeinde - die Blumen auf dem Vorstandstisch sind für sie - an die

Kommissionsmitglieder, die Vorstandfrauen, den Kanton, die Presse sowie die Mitglieder der Frauenzentrale aus.

Der Jahresbericht wird mit einem Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2017

Die Kassierin Ursi Hauser erläutert die Rechnung. Die Erfolgsrechnung schliesst bei der Elternbildung mit CHF 3'000.00 weniger Einnahmen und Ausgaben ab. Der Aufwand für Veranstaltungen im vergangenen Jahr war etwas hoch, wegen der Jubiläumsdelegiertenversammlung. Das Vereinsvermögen am 1.1.2017 beträgt CHF 40'773.26. Die Jahresrechnung konnte mit einem Gewinn von CHF 60.10 abgeschlossen werden.

6. Revisorinnenbericht 2017

Die Präsidentin erläutert der Versammlung den Revisorinnenbericht. Bank und Postbelege wurden sauber geführt. Es wird empfohlen der Kassierin Ursi Hauser Decharge zu erteilen, was mittels Applaus gemacht wird.

7. Wahlen / Mutationen

Es steht die Wiederwahl für von Pheben Asghedom für drei weitere Jahre an. Sie wird zur Freude des Vorstandes, einstimmig gewählt.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge (keine Änderung)

Der Vorstand möchte die Mitgliederbeiträge nicht ändern und es sind keine Anträge diesbezüglich eingegangen.

9. Ausblick

13. März 2018: Kurs zum Thema „Farb- und Typberatung“ von Imageberaterin Nicole. Die richtige Farbwahl wirkt sich positiv auf die Ausstrahlung aus.

16. März 2018: Nächster Elternbildungsanlass zum Thema: „Das Beste für unser Kind“, was können Eltern dafür tun? Es wird aufgezeichnet, wie wichtig die Eltern – Kindbeziehung für die Entwicklung des Kindes ist.

16. April 2018: Monika Hauser, von der Organisation *medica mondiale* wird über die Arbeit für Frauen in Krisengebieten berichten. Im Anna Göldi-Museum. Es wird darauf hingewiesen, dass die Räumlichkeiten nicht beheizt sind.

22. Mai 2018: Vortrag zum hochaktuellen Thema "Sexismus im Alltag" von Genderforscherin Franziska Schutzbach. Auch im Anna Göldi-Museum, Die Kochkurse sind wiederum restlos ausgebucht.

Am 19. Juni 2018 erfolgt der Versand des Programms für die zweite Hälfte 2018.

10. Varia

Es sind keine schriftlichen Anträge der Mitglieder eingegangen.

Die anwesende Regierungsrätin Marianne Lienhard nutzt die Gelegenheit die Frauen aufzumuntern, sich mehr politisch zu engagieren. Auf freiwilliger Basis leisten die Frauen sonst viel Arbeit. Stellvertretend für alle Frauen ein Dankeschön an die Frauenzentrale. Wichtig ist das soziale Netzwerk, es soll nicht sein, dass die öffentliche Hand diese Aufgaben übernehmen muss. Durch Migration/Zustrom sind viele neue Projekte entstanden. Die Frauenzentrale zusammen mit den angeschlossenen Vereinen als Kursanbieter etc., leistet einen grossen Beitrag im Bereich der Integration. Die Deutschkurse sind im Departement von Marianne

Lienhard angegliedert, sie ist dankbar für diesen Beitrag. Auch für die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Anbieterinnen wie die Frauenzentrale. Marianne Lienhard möchte die Frauen ermuntern eine Kandidatur für ein politisches Amt ins Auge zu fassen. Ausgewogene Politik gelingt nur, wenn sich alle einbringen. Abschliessend dankt Marianne Lienhard der Frauenzentrale für die geleistete Arbeit und die Organisation des heutigen Abends mit bulgarischer Küche.

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für ihr Kommen und für die Aufmerksamkeit. Sie freut sich auf anregende Gespräche und Diskussionen im Anschluss zur DV und auf das spezielle Rahmenprogramm zum Thema Bulgarien.

Die Präsidentin wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Ennenda, im März 2018

Für das Protokoll:
Bettina Becker, Aktuarin